

31. Bundesturntag des ÖTB in Leobersdorf:

Aufwind durch neue Zielsetzungen

Im Zeichen des bevorstehenden Bundesturnfestes in St. Pölten (11.-16. Juli 2017) und des gemeinsamen Ringens um finanzielle Konsolidierung stand der 31. Bundesturntag des Österreichischen Turnerbundes (ÖTB) Mitte Oktober in Leobersdorf (südlich von Wien). Nach vierjähriger erfolgreicher Amtszeit wurde die „Bundesleitung“ um Karl Kolar (Linz) bei zwei Neubesetzungen wiedergewählt. Hansgeorg Kling (Kassel) vertrat neben der Jahn-Gesellschaft auch den Deutschen Turner- Bund (DTB), überbrachte die Grüße des neugewählten DTB-Präsidenten Dr. Alfons Hölzl (Regensburg) und betonte die Gemeinsamkeiten der beiden Verbände.

In einem „Forum“ am Vortrag und mit seinem Grußwort warb er insbesondere für die Teilnahme am Internationalen Deutschen Turnfest 2017 in Berlin (3.-10. Juni). Beim vorgeschalteten „ÖTB-Turn- und Bewegungstag“ ging es um das Aufgreifen von Trends, die die Vereinsangebote stärken sollen, und um die möglichst attraktive Gestaltung der Bundesturnfeste. Verstärkt will sich der ÖTB dem zuwenden, was in den Landesturnverbänden des DTB Personalentwicklung genannt wird.

Jahn-Gesellschaft